

Transkription von Urkunde ASL 1446a

Ort, Datierung: Aschersleben, 1446-11-27

Signatur: Stadtarchiv Aschersleben, U169

Inhalt: Klostervorstand: Bestimmungen zur Altarnutzung

Wy brude(re) Joh(ann)es hōuet gardian Joh(ann)es mōnik lesemest(er) pet(er) crusze vicegardian vnd(e) de gancze c(on)ue(n)t des klostere to asschar(rien) we be/kenne(n) in dussem(e) vnsem(e) open(en) breue vor allen den de on seyn adder horen lesen dat de Ersame(n) Borg(er)mester(e) Ratmann(en) Jnniges/mester(e) vnd(e) de gancze gemeynde to asschar(ien) vns gebuwet vnd(e) bewedemet hebb(e)n metliker mathe vnd(e) vorder in tokome(n)de(n) tiden / dusent megede vnd(e) des hilge(n) martelers sunte valentin na vns(en) will(e)n vnd(e) gnūge So dat we noch nema(n)t va(n) vnser weg(e)n der vp gn(an)t(en) / bedegedingen schal noch en will(e)n intokome(n)de(n) tiden hir vor schulle we vnd(e) will(e)n den altar(e) myt missen bestellen degelike to ewigen / tiden vnd(e) alle Jar Jerlikes don memorien des negesten ma(n)dages aue(n)de na der mendweken myt vigilien vnd(e) des dinsthedag(es)¹ mit ze le=/missen vnd(e) vnse boren vthsetten mit veir lechten vnd(e) Jnnichliken vor de ze le bidden vor welke de vp gn(an)t(en) Borg(er)mester(e) vnd(e) / Radmann(en) sulke bewedenu(n)ge gedan hebb(e)n myt name(n) vor des gestre(n)gen engels trotzin ze le vor c(on)rad(es) geu(er)des ze le vnd(e) hanses geu(er)des / ze le synes vaders vor hans vnd(e) volkmar geu(er)des zelen syner broder vnd(e) besunderlike(n) vor alle der jener ze le de ore blot vor port / vnd(e) vor goten hebbe(n) von der vp gn(an)t(en) Stad weg(e)n dat sy houetman Radesmeister edder borg(er) gemeyne wu de gn(an)t(en) syn dat den alle god / gnedich sy vnd(e) ik bruder joh(ann)es doctor der hilge(n) scrift nu tor tyd eyn kuster der custodien to meydeborch beken(n)e vnd(e) betuge in / crafft dusses breues dat de vp gn(an)t(en) bewedenu(n)ge geschen ist mit miner vulbord wisschop vnd(e) will(e)n vnd(e) ik loue vnd(e) rede myt den / vp gn(an)t(en) vnd(e) de vp gn(an)t(en) myt my sementliken alle puncte vnd(e) artikel boue(n) berort stede vast vnd(e) vnuorbroken to holde(n)de an / argelist hulperede vnd(e) alle geu(er)de duss(es) to bekantnisse vnd(e) groter sekerheyt hebb(e)n we vp gn(an)t(en) vnser custodien vn(de) des koue(n)t(es) / to asschar(ien) jngeseygel witliken laten hengen vnden an duss(en) breff gegheuen nach goddes ghebort m^o cccc xlvj des ersten sonda/ghes indeme aduentt(us)

¹ oder: dinschedag(es)